



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

MARTIN GÖBEL

Warum? - Darum! - Die Bibel

Im vergangenen Jahr hat mich ein Buch besonders begeistert. Nein, nicht die Bibel – die sowieso! Aber ein Buch über die Bibel: «Das Buch der Mitte» von Vishal Mangalwadi. Der Untertitel lautet: «Wie wir wurden, was wir sind: Die Bibel als Herzstück der westlichen Kultur».

Das Spannende dabei: Der Autor ist Inder. Er kommt aus einem völlig anderen Hintergrund als wir. Und er fragt sich: Wie konnte es dazu kommen, dass die westliche Kultur sich in so vielen Bereichen höher und weiter entwickelte als andere Teile der Welt. Mitmenschlichkeit, Technik, Bildung, Musik, Architektur, Demokratie etc. – der Autor zeigt anhand vieler Beispiele, wo überall die Bibel der Motor, die Antriebskraft und Quelle der Inspiration gewesen ist. Und er beklagt natürlich den Bedeutungsverlust den die Bibel hierzulande erfährt. Denn darin sieht er auch den Bedeutungsverlust Europas in der Welt begründet, während in anderen Erdteilen das Christentum wächst, und damit eben auch die Bedeutung der Bibel.



Eine beeindruckende Sichtweise, die aus einer gründlichen Recherche resultiert. Für

mich ergibt sich folgende Konsequenz:

Wenn die Bibel das Leben in Europa so gewinnbringend und positiv beeinflusst und befruchtet hat – dann können wir die-

selbe Wirkung doch auch für unser persönliches Leben erwarten! Dann dürfen wir doch damit rechnen, dass die Bibel auch für uns, in all unseren kleinen und grossen Herausforderungen, ein Motor, eine Antriebskraft und eine Inspirationsquelle ist!



Bestes Beispiel dafür: Martin Luther. Ohne die Bibel wäre er wohl ein von Selbstzweifeln und Schuldgefühlen geplagter Mönch geblieben oder ein unbedeutender Universitätsprofessor. Aber das Lesen in der Bibel hat sein Leben völlig verändert und durch ihn ganz Europa. Die Bibel war sein Fundament, seine Energiequelle, sein Wegweiser. Und viele Menschen haben das genauso wie Martin Luther erlebt – man muss deswegen ja nicht gleich Reformator werden!

Wenn wir also in diesem Jahr der Reformation besonders dazu einladen, sich die Bibel vorzunehmen und darin zu lesen, dann tun wir das nicht aus Nostalgiegründen oder Geschichtsbewusstsein, sondern weil wir wissen, dass die Bibel in ihrer langjährigen Geschichte nichts von ihrer Kraft verloren hat. Mancher Impuls kommt ganz plötzlich, andere Erkenntnisse und Entwicklungen ergeben sich erst mit der Zeit. Aber ganz sicher gilt: «Das Buch der Mitte» – es ist ein grosser Segen, wenn die Bibel das auch in unserem Leben ist.

AZB
4622 Egerkingen

Bitte nachsenden. Neue
Adresse nicht melden!

AUS DEM INHALT

Seite	Seite
1 Editorial	5 Gebetsraum / Regi-Pfila 2017 / Leseabend
2 Jahresrückblick Jungschar Gäu	6 Gemeindeferien
3 Adventsbasteln in Fulenbach / Kirchgemeindeversammlung Fulenbach	7 Dankbarer Rückblick / Musical / Ü21- Brunch
4 Holzbauwelt Kinderwoche / Impressionen Weihnachten 2016 / Jahreslosung 2017	8 Bibellesetreff / Weltgebetstagfeier / Seniorennachmittag in Fulenbach

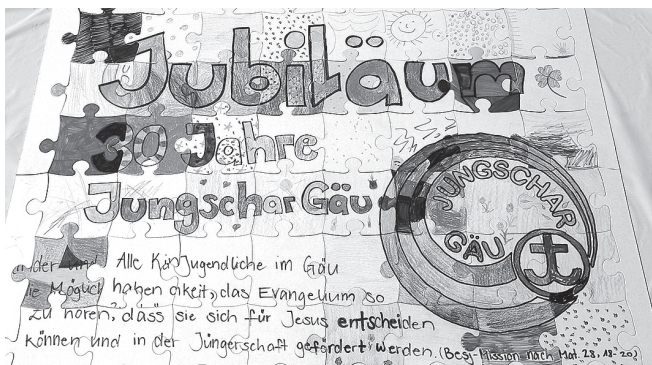


Ein weiteres Jahr Jungschar voller unvergesslicher Momente ist zu Ende gegangen. Schon im Januar jagte ein Höhepunkt den nächsten: Ein Ausflug ins Papillorama und die alljährliche Schlittschuhbahn standen auf dem Programm.



Im Februar folgte ein sportlicher Nachmittag in der Turnhalle Härkingen. Schon im März begannen wir mit den Vorbereitungen für unser grosses Jungschar-Jubiläum: Eine Fotostory und ein Jungschi-Film wurden produziert.

Das Thema des Semesters war die Geschichte von Noah. Wir hörten jeden Nachmittag einen weiteren Teil und erlebten alles hautnah mit. Wir bastelten Schiffe und am Jubiläum war der Regenbogen perfekt: Die Kirche und die Umgebung erstrahlten in allen Farben und waren lebendig wie selten. Der Gottesdienst war bis auf den hintersten Platz besetzt. Die Kinder, welche ein erlebnisreiches Wochenende in der Kirche verbringen konnten, nahmen alle ebenfalls teil und sangen unsere Lieder lautstark mit. Danach wurde ein feines Mittagessen und abwechslungsreiche Unterhaltung auf der Bühne geboten, bei der Kinder, Eltern und auch frühere Leiter auf ihre Kosten kamen. Durch den Besj und andere Jungscharen waren wir in der Lage, eine Kletterwand und eine Hüpfburg zur Verfügung zu stellen, die den Besuchern viel Freude bereiteten. Am Abend konnten alle Interessierten zudem noch das Konzert von Musiker Chey besuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle aktiven und ehemaligen Jungscharleiter und die weiteren Helfer, die uns mit ihrer Mitarbeit das 30-Jahre-Jubiläum ermöglicht haben!



Schon bald darauf gingen wir per Schnitzljagd in den Wald in Egerkingen und die letzte Jungschar des Semesters verbrachten wir in der Badi, wo wir uns die grosse (Sint-)Flut nochmal verbildlichen konnten.

Das Highlight des Jungschijahres folgte aber unumstritten in den Sommerferien: Das Feld-Sommerlager mit zwölf anderen Jungscharen aus der Region stand an. Über 300 Teilnehmer und Leiter befanden sich in unserer Lagerwoche auf Platz. Ganz im Zeichen der Eidgenossen wurde das Zeltlager abgehalten: Es galt Käse zu schmuggeln, Kantone zu gründen und Schoggi zu verstecken. Es wurde ein aufregendes Programm geboten, wenn auch die meiste Zeit in Regenhosen und Gummistiefeln zu verbringen war. Die Jungschar Gäu knüpfte unter diesen Extrembedingungen trotzdem Kontakte zu Kindern und Leitern von anderen Jungscharen. Voller guter Erinnerungen, mit vielen neuen Freunden und der ein oder anderen abguckten Idee für unsere Jungschar verliessen wir Ende Woche das Lager wieder und kehrten ins traute und trockene Heim zurück.



Nach den Sommerferien zog es uns erneut in den Wald, diesmal nach Fülenbach. Unter dem Motto «Schweiz» liessen wir das Sommerlager dieses Semester noch einmal aufleben. Im September rasten wir gemeinsam mit unseren Freunden der Jungschar Balsthal die Rodelbahn hinunter und verbrachten einen erfolgreichen Regi-Tag in Schöftland. Am Erntedankgottesdienst konnte die Jungschar dieses Jahr ebenfalls dabei sein und das Gemüse für den Korb hineinbringen sowie die Spielkiste und den Bastelstand nach dem Gottesdienst betreuen. Im November dann rückte der Ausflug ins Verkehrshaus Luzern näher, wo wir über unsere Schweiz und ihre technischen Möglichkeiten nur noch staunen konnten. Auch das diesjährige Kränzeln durfte nicht fehlen, wo wir wieder auf zahlreiche helfende Hände bauen konnten. Wir feierten im Dezember gemeinsam Weihnachten «nach Schweizer Art» und rundeten unser Thema mit der ersten Jungschar im neuen Jahr ab. Nach dem Fahnenaufzug spielten wir 1, 2 oder 3 und beantworteten Fragen über die Schweiz, um unsere Heimatkenntnisse unter Beweis zu stellen. Wie hoch das Matterhorn ist, sollte also nun jedes Kind wissen!

Das Leiterteam der Jungschar Gäu war auch im 2016 dankbar für das Vertrauen, das die Eltern und die Gemeinde uns entgegengebracht haben. Wir wünschen ihnen allen nur das Beste im 2017 und hoffen auch dieses Jahr an den Jungscharnachmittagen viele Kinder begrüssen zu dürfen.

Voll motivierte und strahlende Kinder mit ihren Müttern oder auch Tanten haben das bereits zur Tradition werdende Adventsbasteln in Fulembach am Mittwochnachmittag, 30. November 2016, besucht.

Die leckere Schoggi-Backmischung im Glas, die grossen und kleinen Faltenengel, Tassen bemalen, Girlande aus Funkelsternen oder aus Ästen schön dekorierte

Stäcklisterne – dies alles haben die Kinder mit vollem Elan gebastelt.

Während die Kinder bastelten, durften die Mütter sich Kaffee mit Guetzi genehmigen. Ein feines Zvieri wartete auch auf die fleissigen Bastler.

Wiederum ein gelungener Anlass in Fulembach für die Kinder. Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam unter der Leitung von Christine Winkler sowie ihren Helferinnen und Helfer.



VORSCHAU:
Osterbasteln in Fulembach, Mittwoch, 05. April 2017!

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG FULENBACH

ANDREA AEMMER

Zur Budgetgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Fulembach konnte Ernst Fluri am 30. November 2016 total 13 Personen in den Räumlichkeiten der Kirche begrüßen. Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 14. Juni 2016 wurde von Ernst Fluri verlesen und im Anschluss ohne Diskussionen einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Bevor wir uns dem eigentlichen Haupttraktandum, dem Budget 2017 widmen konnten, wurde noch eine Änderung in der Dienst- und Gehaltsordnung beschlossen. Demnach sollen ab 2017 die Positionen Sigristin/Innenreinigung Kirche aufgeteilt werden.

Anschliessend stellte Verwalterin Monika Wyss den Anwesenden kompetent das Budget 2017 vor und erläuterte die einzelnen Posten. Der Voranschlag 2017 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 13'830.00 vor. Der Kirchgemeinderat hatte dem Budget 20167 bereits entsprochen und empfahl den Anwesenden der Versammlung dasselbe. Das Budget 2017 wurde einstimmig genehmigt und Monika Wyss verdankt. Der Steuerfuss

2017 wurde ebenfalls einstimmig bei 17 % belassen.

Im Anschluss an das Haupttraktandum konnten die Anwesenden noch diverse Mitteilungen entgegennehmen. So zum Beispiel, dass ab dem neuen Jahr sämtliche Gottesdienste in Fulembach um 10.00 Uhr stattfinden. Das Kirchenkaffee wird voraussichtlich etwa 7 Mal angeboten und am Apéro nach dem ökumenischen Muttertagsgottesdienst wird ebenfalls festgehalten. Im 2017 stehen Gesamterneuerungswahlen an. Wir hätten in unserem Gremium noch freie Plätze zu besetzen, allfällige Interessenten sollen sich doch bitte melden. Zum Abschluss der Versammlung dankte Ernst Fluri allen Helfern, die das Geschehen in und um die Kirche tatkräftig unterstützen. Im Anschluss an die Versammlung konnten die Anwesenden Kaffee und leckere selbstgebackene Bänzen geniessen und es ergaben sich Gelegenheiten für kurzweilige Gespräche in fast schon familiärer Runde.



Komm, bau mit uns!

80 000 Holzklötze sind während der Kinderwoche bei uns zu Gast. Gemeinsam bauen wir meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern. In den Baupausen werden spannende Geschichten mit Bauerlebnissen der Bibel erzählt. In Kleingruppen wird gespielt, gebastelt und gebacken. Wir singen fätzige Lieder und selbstverständlich gehört jeweils ein Zvieri zu diesem abwechslungsreichen Programm.

Wann: Di – Fr, 18. – 21. April, jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

Wo: Ref. Kirche Egerkingen

Wer: Kinder vom 1. Kindergarten – 4. Klasse

Kosten: CHF 30.– pro Kind/Woche (Reduktion bei Geschwistern)

Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde Gäu, Egerkingen in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund Winterthur

Kontakt: Für Anmeldung und weiter Informationen: Christine Winkler (christine.winkler@ref-egerkingen.ch, 079 425 66 73)

Vernissage: Als Abschluss unserer Kinderwoche präsentieren wir unsere Bauwerke bei einem selbstge-

machten Apéro. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Vernissage findet am Freitag, 21. April, von 16.30 – 17.30 Uhr statt.

Mithilfe in der Kinderwoche:

Das Kinderwoche-Team wird wie jedes Jahr von Teenagern ab der 5. Klasse unterstützt. Diese begleiten die Kinder als Kleingruppenleiter durchs Kinderwoche-Programm. Interessierte Teenager erhalten bei Christine Winkler weitere Informationen.



IMPRESSIONEN WEIHNACHTEN 2016

Advents- fenster in Wolfwil



Das Adventsfenster im Rahmen des Dorfkalenders Wolfwil wurde von den Religionsschülern der 1. – 4. Klasse gestaltet. Bei der Eröffnung sangen die Kinder Weihnachtslieder und bewirteten die Gäste mit selbstgemachten Keksen.

Jesus zum Anfassen



Dieses Bild stammt aus dem «Fiire mit de Chliine» kurz vor Weihnachten. Zu den Kleinkindergottesdiensten sind Babys und Kleinkinder von 0 – ca. 6 Jahren, in Begleitung von Eltern, Geschwistern, Grosseltern oder Paten, herzlich eingeladen.

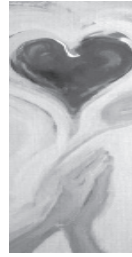
JAHRES- LOSUNG 2017

VON DER REDAKTION



Der Gebetsraum ist wieder offen!
vom 1. März – 15. April 2017

Wie in den vergangenen Jahren ist das Zimmer neben dem Kirchturm der Ref. Kirche Egerkingen offen für Menschen, die gerne Stille suchen oder die Gemeinschaft mit Gott pflegen im Gebet oder mit Singen oder Schreiben.



«Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist».

Römer 5,5

REGI-PFILA 2017



Ritter und Burgdamen



Ein Abenteuer der besonderen Art wartet in diesem Ritter&Burgdamen-Pfila auf dich! Edle Ritter&Burgclamen der Besj-Region 63 messen ihre Kräfte bei spannenden Wettkämpfen. Ritterspiele, Wald- und Geländespiele lassen es bestimmt nicht langweilig werden. Am Abend machen wir zusammen spannende Spiele und gehen auf Entdeckungsreise durch die Bibel. Um das Abenteuer komplett zu machen, verbringen wir unsere Nächte in Zelten. Ein Pfingstlager mit toller Gemeinschaft, das garantiert unvergesslich wird.

Mit dir im Pfila sind Ritter und Burgdamen aus:

Balsthal ★ Egerkingen ★ Kirchleerau ★ Kölliken ★ Olten ★ Rued ★ Schöfland



Anmelden und weitere Infos unter:
info@jungschar-gaeu.ch

LESE-ABEND

Der letzte Leseabend war wiederum super, deshalb findet der nächste bereits am **28. April 2017** statt.

Wir werden unsere Bibliothek öffnen, Brownis backen, Getränke bereitstellen und hoffen, dass du auch (wieder) dabei sein wirst!



Wir freuen uns auf dich!



Sizilien – 30. Sept. – 14. Okt. 2017

Wir organisieren die Gemeindeferien im **Feriedorf La Pineta in San Vito lo Capo** (www.campinglapineta.it/germany/). La Pineta bietet 2 Schwimmbäder, Tennis- und Fussballplatz sowie Restaurant und Bar. Es ist das ganze Jahr geöffnet.

Die Anreise ist individuell, entweder

- ⇒ per Flug von Milano Malpensa-Palermo oder Basel-Catania mit Easy Jet, bzw. Zürich-Catania mit Edelweiss
- ⇒ mit der Fähre von Genua nach Palermo
- ⇒ mit Auto bis Villa San Giovanni und Fähre nach Messina

Für die Unterkunft gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- ⇒ 2-Zimmer-Bungalow bis 5 Personen mit Kochecke und Dusche
- ⇒ Unterkunft im Feriedorf-Hotel
- ⇒ Camping

Kosten:	Bungalow:	€ 420.00/Woche inkl. Bettwäsche, Gas, Wasser, Elektrizität, Parkplatz sowie wöchentliche Reinigung/Bettwäschewechsel
	Hotel:	Doppelzimmer für 1 Person € 43.00/Tag inkl. Frühstück
		Doppelzimmer für 2 Personen € 54.00/Tag inkl. Frühstück
		Doppelzimmer für 3 Personen € 68.00/Tag inkl. Frühstück
		Doppelzimmer für 4 Personen € 80.00/Tag inkl. Frühstück
	Camping:	Preise siehe Homepage

Es besteht auch für alle die Möglichkeit Halbpension dazu zu buchen für € 20.00/Person (3 Gang-Menü inkl. Wasser und Wein).

San Vito lo Capo gehört zur Provinz Trapani und bildet die Spitze des Kaps im Nordwesten Siziliens. Die Küstenstadt liegt am Ende einer kleinen Halbinsel am Fusse des Monte Monaco. Der Badeort ist berühmt für seinen aussergewöhnlichen Paradiesstrand, der sanft ins Meer abfällt, rund drei Kilometer lang und sehr gepflegt ist. 2011 erklärte das Reiseportal Tripadvisor den Strand mit seinem kristallklaren, türkis-blauen Wasser zum schönsten Italiens. Am Strand stösst man manchmal auf rote oder rosafarbene Korallenstücke, aus denen gerne Schmuck hergestellt wird. Seit der Korallenbestand unter Naturschutz gestellt wurde, ist es jedoch verboten, Korallen mitzunehmen. (www.focus.de)

Anmeldung/Auskunft: M. + Y. Lombardo, Egerkingen, 062 398 31 54, mylombardo@bluewin.ch.
Bei Buchung ist eine Anzahlung von 20% fällig.



Allianz-Gottesdienst 15.1.2017 in Egerkingen

*Strahlen brechen viele aus einem Licht.
Unser Licht heisst Christus.
Strahlen brechen viele aus einem Licht –
und wir sind eins durch ihn.* (Dieter Trautwein)

Mit den Worten des Gedichts von Dieter Trautwein habe ich den diesjährigen Allianz-Gottesdienst eröffnet. Und sie passen genauso zum Rückblick.

«**Viele Strahlen**»: Viele Christen aus den verschiedenen landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden der Region sind zusammengekommen. Trotz Schneefall war die Kirche gefüllt bis fast auf den letzten Platz. Viele unterschiedliche Elemente vom Orgelspiel bis zum Lobpreis, vom gemeinsamen Gebet bis zur Stille, prägten diesen Gottesdienst, viele Vertreter der Ge-

meinden wirkten dabei mit und für die Kinder wurde ein eigenes Programm angeboten.

«**Christus – eins durch ihn**»: Bei aller Vielfalt habe ich gar nicht bewusst bemerkt, dass wir aus unterschiedlichen Gemeinden kamen. Und wenn nachher, beim Apéro die Leute noch lange beisammen standen, so zeigt das auch, dass unsere Einheit in Christus wirklich spürbar und erfahrbar da war.

Mein herzlicher Dank geht an alle – von der Sigristin (Cornelia) über den Kinderhort (Christine), das Musikteam (Marjan), die Organistin (Cécile) bis zu den Liturgen und dem Prediger, die dieses wunderbare Ereignis ermöglicht haben.



MUSICAL

JÜRIG ZÜRCHER



Bereits seit über 10 Jahren führen Kinder aus dem Gäu unter der Leitung von Yolanda Lombardo in der Adventszeit Adonia-Musicals auf. Im Advent 2016 gab es zwei Aufführungen unter dem Titel «Simeon».

Die 35 Kinder sangen und spielten begeistert. Für die zahlreichen Musicalbesucher war es eine Freude, diese gelungenen Aufführungen mitzuerleben.

Wir danken den Kindern, Yolanda Lombardo und den Eltern herzlich für den tollen Einsatz!



BRUNCH Ü21

MONIKA JOERG

Auch 2017 dürfen wir wieder zum Ü21-Brunch für Junge und Junggebliebene einladen. Der **nächste Brunch** findet statt am **Samstag, 1. April um 9.00 Uhr** im Saal der ref. Kirche Egerkingen.

Herzlich eingeladen sind alle ab 20 Jahre (oder einem



Mehrfachen davon), Singles und Familien, mit und ohne Kinder (Spielecke wird bereitgestellt).

Gerne begrüßen wir Euch (wieder) an unserem Buffet. Es erwartet Euch ein feiner Zmorge, ein kurzer Input und viel Zeit für Gespräche.

Bitte meldet Euch doch bis spätestens Samstag, 25. März 2017, an bei:

Monika und Thomas Joerg, Werdstr. 22a, 4623 Neuendorf, brunch@ref-egerkingen.ch oder unter www.ref-egerkingen.ch/Aktivitäten/Erwachsenenarbeit/Ü21-Brunch



Ü21 



Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktor:

Simon & Sonja Steiner
Bahnhofstrasse 6
4622 Egerkingen
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:

Kati Fortunato
Kirchgemeindeschreiberin
E-Mail: gemeindeschreiber@ref-egerkingen.ch

Druck:

Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

erscheint:

6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: April 2017

Auflage:

1850 Exemplare

Abonnement:

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:

www.ref-egerkingen.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 9. März 2017

BIBEL-LESE-TREFF

MARTIN GÖBEL

Begleitend zum Bibellesen durch das Jahr

Fragen stellen, Hintergrund vertiefen, Erfahrungen austauschen... – wir betrachten miteinander die besonders schönen/interessanten/schwierigen Texte der Woche. Jeder, der sich interessiert, darf einfach einmal, immer wieder oder ganz regelmässig reinschauen. Auch wenn man mal nicht alles gelesen hat! Herzlich willkommen!

Jeweils Donnerstags 9.30-11.00 Uhr, Kirche Egerkingen, kleiner Gruppenraum.

Start: 2. Februar 2017



WELTGEBETSTAGSFEIER

CHRISTINE FREUDLING



Freitag, 3. März 2017, in Fulenbach

NEU wird die Weltgebetstagsfeier zusammen mit dem ganzen Pastoralraum Gäu gefeiert.

Sie findet statt am 3. März 2017 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirche in Fulenbach.

Gewidmet ist sie dem Land Philippinen zum Thema «**Bin ich ungerecht zu Euch?**».

Das Vorbereitungsteam freut sich, viele Frauen – auch Männer sind herzlich willkommen – an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

SENIOREN-NACHMITTAG IN FULENBACH

JÜRG ZÜRCHER

Am **7. März, 14.00 – 16.30 Uhr** wird es einen Musik- und Singnachmittag mit Charles Wolff geben.

In Fulenbach gibt's in der Ref. Kirche viermal jährlich einen Seniorennachmittag.

Die weiteren Daten:

Dienstag, 6. Juni 2017
Dienstag, 5. September 2017
Dienstag, 5. Dezember 2017

Menschen im Seniorenalter sind herzlich zu diesen Nachmittagen eingeladen.

